

Jubiläum der BioRegio STERN Management GmbH: Die Biotech-Branche feiert

Seit 20 Jahren Datingportal, Geburtshelfer und geschützter Raum

(Stuttgart) – Die BioRegio STERN Management GmbH wurde am 6.12.2001 gegründet. Pandemiebedingt fand die Jubiläumsfeier mit sechsmonatiger Verspätung am vergangenen Mittwoch in Stuttgart statt. Geladen waren Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Forschung. Sie gratulierten dem Team der BioRegio STERN Management GmbH und ihrem Geschäftsführer Dr. Klaus Eichenberg zu 20 Jahren erfolgreicher Wirtschaftsentwicklung für die Life-Sciences und feierten dabei auch die Leistung der gesamten Branche. Die Festredner, Unternehmer und Wissenschaftler nutzten die Gelegenheit, nicht nur die vergangenen Jahre Revue passieren zu lassen, sondern auch einen Blick auf die spannende Gegenwart und die Zukunft der Biotechnologie zu werfen.

Der Reutlinger Oberbürgermeister Thomas Keck begrüßte als Aufsichtsratsvorsitzender der BioRegio STERN Management GmbH die Gäste aus Politik, Unternehmen und Institutionen mit beeindruckenden Zahlen: „Drei Milliarden Euro Investitionen und 550 Millionen Euro Fördermittel allein des Bundes sind bisher in die 110 Biotech-Unternehmen der Region geflossen. Seit ihrer Gründung begleitete das Team der BioRegio STERN Management GmbH die Gründung von 76 Unternehmen, die über 3.000 Arbeitsplätze schufen. Ich freue mich auf weitere erfolgreiche 20 Jahre.“

2001 gewann der Zusammenschluss der Städte und Regionen Stuttgart, Tübingen, Esslingen, Reutlingen und Neckar-Alb mit dem Thema „Regenerationsbiologie“ den BioProfile-Wettbewerb des damaligen Bundesministeriums für Forschung. Das war der Start der BioRegio STERN Management GmbH mit Sitz in Stuttgart, die als kommunale Wirtschaftsförderungsgesellschaft bewusst ihre kommunalen Grenzen sprengte. Ein Ansatz, dem die BioRegion STERN auch in Bezug auf Branchengrenzen treu blieb: Nach der Medizintechnik wurden gezielt Kooperationen mit dem Maschinenbau und der Automatisierungstechnik initiiert. Die dabei entstehenden Synergieeffekte, ergänzt durch Automatisierung, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz,

schaffen Lösungen, um Herausforderungen für die Gesellschaft – beispielsweise Pandemien – auch künftig bewältigen zu können.

Die Biotechnologie galt in Deutschland viele Jahre lang als schwer vermittelbare Branche – mit Unternehmen, die erklärungsbedürftige Produkte herstellten, keine Gewinne machten und über Jahre auf Förderung angewiesen waren. Für die BioRegio STERN Management GmbH war es eine Herausforderung, Entscheider aus Politik und Wirtschaft für die Life-Sciences zu begeistern. Aber mit vielen überzeugenden Projekten gelang es ein Netzwerk zu schaffen, das heute zu den großen und erfolgreichen BioRegionen in Deutschland zählt.

Im Podiumsgespräch mit Dr. Jürgen Bernhardt, Geschäftsführer der BioTeSys GmbH aus Esslingen, Prof. Dr. Oliver Planz, CSO der Atriva Therapeutics GmbH aus Tübingen, Johannes Bacher, Geschäftsführer der Curetis GmbH aus Holzgerlingen, und Michael Kahnert, Justiziar des Branchenverbandes BIO Deutschland e.V., erinnerten sich die Teilnehmer an die Anfänge ihrer Unternehmungen und die Bedeutung der BioRegio STERN Management GmbH auf dem Weg zum Erfolg. Beispielsweise durch den Ideenwettbewerb Science2Start, der Wissenschaftlern einen ersten Impuls zur Unternehmensgründung bietet. Prof. Planz nennt die BioRegio STERN Management GmbH dann auch einen „Geburtshelfer“, Bacher sieht sie als „Datingportal für Unternehmen“ und Dr. Bernhardt schätzt an ihr, dass sie „ein geschützter Raum ist, in dem man auch mal offen reden kann.“

Dr. Klaus Eichenberg, Geschäftsführer der BioRegio STERN Management GmbH seit 2004, richtete in seiner Rede den Blick in die Zukunft: In der Gesundheitswirtschaft werden Künstliche Intelligenz, Tele- und individualisierte Medizin die Rollen von Patienten und Ärzten neu definieren und das Gesundheitswesen grundlegend verändern. In der Bioökonomie werden Instrumente entwickelt, um das Wirtschaftssystem ressourcenschonender und klimafreundlicher zu gestalten. „Ich bin dankbar, dass die BioRegio STERN Management GmbH vor 20 Jahren mit so viel Weitsicht gegründet wurde“, so Dr. Eichenberg. „Aber bei allen Erfolgen, die bereits da sind: Die Biotechnologie ist immer noch eine junge Branche. Mit enormen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Chancen aber auch mit großen Ausgaben und mit ebenso großen wirtschaftlichen Risiken. Unterstützung und Förderung dieser Branche sind darum weiter

notwendig.“ Der Gastgeber dankte an dieser Stelle den Gesellschaftern und Zuwendungsgebern: der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, der Region Neckar-Alb, den Städten Tübingen und Reutlingen sowie dem Regionalverband Stuttgart. „Durch Ihre finanzielle und ideelle Unterstützung tragen Sie alle dazu bei, dass hier vor Ort eine Branche aufgebaut werden kann, die bereits heute Enormes leistet und ihre eigentliche Zukunft noch vor sich hat.“

[ca. 5.000 Zeichen]

Über die BioRegio STERN Management GmbH:

Seit 20 Jahren erfolgreicher Wirtschaftsentwickler für die Life-Sciences

Die BioRegio STERN Management GmbH fördert im öffentlichen Auftrag Innovationen und Start-ups und ist in den Regionen Stuttgart und Neckar-Alb mit den Städten Tübingen und Reutlingen zentrale Anlaufstelle für Gründer und Unternehmer. Sie zählt zu den großen und erfolgreichen BioRegionen in Deutschland. Ihr Alleinstellungsmerkmale sind die bundesweit einzigartige Mischung aus Biotechnologie- und Medizintechnikunternehmen sowie die regionalen Cluster der Automatisierungstechnik, des Maschinen- und Anlagenbaus. 120 Medtech-Unternehmen mit über 12.000 Mitarbeitern sowie 110 Biotech-Unternehmen mit über 4.500 Mitarbeitern bilden den Kern des Clusters. Von wachsender Bedeutung sind die mehr als 1.000 Engineering-Unternehmen von denen etwa 40 bereits in den Life-Sciences tätig sind. Insgesamt sind in der Region etwa 19.000 Arbeitsplätze im Life-Sciences-Bereich angesiedelt. Die Mischung der Hightech-Kompetenzen von Start-ups und Weltkonzernen wird durch wissenschaftliche Exzellenz aus zahlreichen renommierten Forschungsinstituten und Universitäten ergänzt. Dazu gehören unter anderem die Universität Tübingen, das Universitätsklinikum Tübingen, das NMI Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut an der Universität Tübingen mit Sitz in Reutlingen, die Universitäten Stuttgart und Hohenheim, acht Hochschulen mit Life-Sciences-Bezug, die Fraunhofer-Institute für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA) und für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik (IGB) sowie die Deutschen Institute für Textil- und Faserforschung (DITF) Denkendorf. Hinzu kommen die Max-Planck-Institute für Intelligente Systeme, für Entwicklungsbiologie und für Biologische Kybernetik sowie das Friedrich-Miescher-Laboratorium der Max-Planck-Gesellschaft.

Zur BioRegion STERN gehören knapp 400 „Mitglieder“; der überwiegende Teil gehört zu den KMU sowie Großunternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Pressekontakt:

BioRegio STERN Management GmbH
Dr. Klaus Eichenberg
Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
0711-870354-0
eichenberg@bioregio-stern.de

www.twitter.com/BioRegioSTERN

Redaktion:

Zeeb Kommunikation GmbH

Anja Pätzold

Alexanderstraße 81

70182 Stuttgart

0711-6070719

info@zeeb.info